



Stand 04.03.2022

EXPOSITION MIT BLUT

Warum?	-> um das Infektionsrisiko bei einem Kontakt mit Blut oder einer biologischen Flüssigkeit zu vermindern
Wer?	-> jede Fachkraft
Wo? Wieviel?	-> während der Pflege mit einem Kontaktisiko zu Blut oder einer biologischen Flüssigkeit
Wann?	-> sobald ein Risiko besteht, mit Blut oder einer biologischen Flüssigkeit in Kontakt zu kommen
Wie?	<p>-> Vorbeugung</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesichertes Material • Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) <p>-> Maßnahmen nach einem Unfall</p> <ul style="list-style-type: none"> • sofortige Pflege • Meldung des Arbeitsunfalls
Was?	-> gemeinsam mit dem Sicherheitsbeauftragten Maßnahmen zusammenstellen

Warum?

Um das Infektionsrisiko bei einem Kontakt mit Blut oder einer biologischen Flüssigkeit zu vermindern.

Wer?

Jede Fachkraft.

Wo? Wieviel?

Bei der Pflege mit einem durchdringenden Gegenstand oder beim Risiko von Spritzern/Aerosolisierung.

Was?

Die im Falle eines Unfalls mit Blutexposition zu ergreifenden Maßnahmen müssen formalisiert, aktualisiert und für alle Beteiligten zugänglich sein.

EMPFEHLUNGEN

Vorbeugung

Bei der Pflege mit einem spitzen Gegenstand :

- > Handschuhe tragen,
- > Den Einsatz gesicherter Medizinprodukte bevorzugen.
- > Medizinprodukte benutzen, falls vorhanden.
- > Nach dem Gebrauch :
 - Nicht wieder verschließen, biegen, brechen oder von der Hand lösen.
 - Einwegmaterial sofort nach Gebrauch in einem geeigneten Behälter für spitze Gegenstände entsorgen, so nahe wie möglich am Eingriffsort, ohne Zwischenablage, auch beim Einsatz gesicherter Produkte.
 - Falls wiederverwendbar: vorsichtig mit dem Material umgehen und es schnellstmöglich reinigen und desinfizieren.
 - Spitze/scharfe Gegenstände sofort nach Gebrauch in einem homologierten Behälter in Griffnähe entsorgen (der maximal zu 2/3 voll ist).
 - Kanüle, Flügelkanülen und Venenkatheder in einem homologierten Behälter in Griffnähe entsorgen (der maximal zu 2/3 voll ist).
 - Behälter (gemäß Unternehmensprozedur) entsorgen, die zu 2/3 gefüllt sind und hermetisch geschlossen sind.

Bei der Pflege mit einem Risiko von Spritzern / Aerosolisierung :

- > angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen (Gesichtsschutz, Schutzkittel, Handschuhe bei Hautverletzungen).

Maßnahmen nach einem Blutkontakt

Nach einem Unfall mit einem Kontaminierungsrisiko mit biologischen Flüssigkeiten, sofort die unternehmensinternen Prozeduren anwenden. Diese Maßnahmen müssen von der Sicherheitsabteilung festgelegt werden.

Grundprinzipien :

1. Arbeit sofort niederlegen.
2. Sofortpflege durchführen.
3. Ansteckungsrisiko einschätzen und gegebenenfalls einen Arzt einschalten.
4. Arbeitsunfall melden.

Vorschlag für Sofortbehandlung (mit dem Sicherheitsbeauftragten besprechen)

BEI DER VERLETZUNG EINER EXTREMITÄT (Z.B. FINGER, ZEHE, ELLBOGEN) :

- > Den verletzten Bereich mit einer sanften Seife waschen und abspülen.
- > Die Wunde desinfizieren indem Sie die betroffene Extremität während mindestens 5 Minuten in einer antiseptischen Lösung auf Alkoholbasis einweichen.

Hinweis : Keine Blutungen herbeiführen!

BEI AUGENKONTAKT :

- > Gründlich mit einer Lösung aus dem Augenspülset spülen.

BEI MUNDKONTAKT :

- > Schmutz sofort aus dem Mund entfernen.
- > Mehrere Mundspülungen nacheinander mit einer antiseptischen Mundlösung während mindestens 5 Minuten durchführen.

BEI KONTAKT ZU VERLETZTER HAUT:

- > mit Wasser abwaschen
- > Nach Möglichkeit gründlich mit einer alkoholischen Desinfektionslösung desinfizieren. Ansonsten eine Lösung auf Wasserbasis verwenden.

Referenzen

- SF2H ; Actualisation des précautions standard ; établissement de santé, établissement médico-socials, soins de ville ; juin 2017 ; https://sf2h.net/wp-content/uploads/2017/06/HY_XXV_PS_versionSF2H.pdf
- Précautions standard ; Guides romand pour la prévention des infections associées aux soins; troisième édition, avril 2017 ; https://www.hpci.ch/sites/chuv/files/HPCI_Guide_PS_2017_1.pdf
- STM ; Luxembourg ; Les accidents d'exposition au sang ou à des liquides biologiques contenant du sang ; https://www.stm.lu/sites/default/files/media-pdf/stm_depliant_aes_fr.pdf